

heute im heide kurier

Heidekreis
Corona: Bundeswehr
hilft auch vor Ort

Seite 2

Heidekreis
„ErlebnisCard“: Start
zum Wochenende

Seite 3

Schneverdingen
Moog-Steffens:
Keine Elternbeiträge

Seite 2

Sport
Jugendförderung
beim RV Alvern

Seite 4

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 27. Mai 2020
heide-kurier.de

Nr. 37/41. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Redaktionsschluss

SOLTAU. Wegen der Pfingstfeiertage ändern sich auch beim Heide-Kurier die Zeiten für den Redaktionsschluss. Das gilt jedenfalls für die Ausgabe nach dem Pfingstwochenende: Mitteilungen, die in der Ausgabe vom 3. Juni berücksichtigt werden sollen, müssen bereits bis zum kommenden Freitag, dem 29. Mai, spätestens 12 Uhr, in der Redaktion des Heide-Kuriers eingegangen sein. Wer sich noch mit einer Mitteilung zur Veröffentlichung am

kommenden Sonntag an die Redaktion wenden möchte, sollte dabei folgende Vorgabe beachten: Redaktionsschluss für die Ausgabe am Pfingstsonntag, dem 31. Mai, ist ganz normal - am morgigen Donnerstag, dem 28. Mai, um 12 Uhr. Pressemitteilungen - insbesondere aber Hinweise auf Termine in der darauffolgenden Woche - müssen also rechtzeitig an die Redaktion gehen, wenn sie veröffentlicht werden sollen.

Start in die Saison

Heide-Park öffnet / An Auflagen gebunden

SOLTAU. Der Soltauer Heide-Park hat am 25. Mai mit fast 60tägiger Verspätung seine Tore geöffnet. Nachdem im März der Saisonstart durch die Lockdown-Maßnahmen der Landesregierung zur Eindämmung der Corona-Pandemie verschoben werden musste, sind Mitarbeiter und Geschäftsführung nun froh über die Entscheidung, die den Start ermöglicht.

„Wir sind bestens vorbereitet und haben uns der Situation optimal angepasst“, ist sich Sabrina de Carvalho, Geschäftsführerin des Freizeitparks, sicher. „Die Öffnung unseres Resorts ist an Auflagen gebunden. Zur Minimierung des Infektionsrisiko haben wir gezielte, teilweise von der Regierung verordnete Maßnahmen ergriffen, wie Maskenpflicht in den Attraktionen, Wartebereichen, Shops und Abstandsregelungen von 1,5 Metern.“

Aus diesem Grund sei auch die Besucherkapazität angepasst worden: „Jeder Gast benötigt zwingend ein datiertes Online-Ticket“, so Sabrina de Carvalho weiter. „Sicherlich wird

der Besuch eines Freizeitparks in diesen Zeiten anders sein als gewohnt. Wir bitten unsere Besucher, sich vor ihrem Aufenthalt bei uns dringend auf unserer Homepage über Auflagen und Änderungen zu informieren.“ Der Park blicke „nun optimistisch in die neue Saison.“

Besucher werden nur mit einem tagesgebundenen Online-Ticket in den Park kommen können, einen Verkauf an der Tageskasse gibt es nicht. Zusätzlich zu den behördlichen Auflagen bietet das Resort seinen Gästen die Möglichkeit des kontaktlosen Bezahls und hat Desinfektionsmittelspender an vielen Standorten im Park, Hotel und Camp installiert.

Das Heide Park Resort hat bis 1. November täglich geöffnet; Schließtage sind der 4., 11., 18. und 25. September sowie der 26. bis 29. Oktober. Alle Informationen zum Saisonstart sowie den Maßnahmen zum Thema COVID-19 bietet der Heide-Park im Internet unter <https://www.heide-park.de/planen/infos/aktuelle-besucherinformationen-corona/>



Seit Montag hat der Heide-Park wieder geöffnet.

Foto: Heide-Park

Polizisten verletzt

Tiegen: Täter wirft mit Steinen auf Beamte

TIEGEN. Bei einem schwierigen Einsatz in der Soltauer Ortschaft Tiegen wurden am vergangenen Mittwoch mehrere Polizeibeamte verletzt, davon ein Beamter schwer.

Gegen 20.15 Uhr meldeten Anwohner eine Person auf dem Gleiskörper der Regionalbahnstrecke Soltau - Uelzen. Als die Beamten nahten, griff sich der Mann Steine aus dem Gleisbett und warf sie auf die herannahenden Polizisten. Dabei traf er einen 50jährigen Beamten im

Gesicht sowie eine 24jährige Beamtin am Oberkörper.

Hinzugezogenen Einsatzkräften gelang es schließlich, den Täter in einem Waldstück südlich der Bahnlinie zu stellen. Er widersetzte sich jedoch der Festnahme, warf weiter gezielt mit Steinen und schlug mit einem Ast um sich. Die Beamten setzten daraufhin Reizstoffsprüngeräte ein und konnten den Mann schließlich zu Boden bringen. Bei dem Täter handelt es sich laut Polizeibericht um einen 37jährigen Nichtsesshaften, der im Anschluss an die polizeilichen Maßnahmen in die psychiatrische Abteilung eines Krankenhauses gebracht wurde. Derzeit wird geprüft, ob der Mann auch für die Tötung von fünf Fasanen in einer Voliere in Hillern in Betracht kommt (HK berichtete).

„Die leichten Verletzungen der Polizistinnen und Polizisten resultierten überwiegend vom Reizgas her, eine Beamtin wurde durch den Steinwurf verletzt. Drei der Verletzten mussten ambulant im Krankenhaus behandelt werden. Der Schwerverletzte Beamte konnte den Dienst nicht wieder aufnehmen“, so Polizeisprecher Olaf Rothardt.

Wieder ein Überfall

Soltau: Täter fordert Geld von 27jähriger

SOLTAU. Von einem weiteren Überfall im Selbstbedienungsbereich der Hauptstelle der Kreissparkasse Soltau in der Straße Rühberg berichtet die Soltauer Polizei. Dort hatte es bereits am 15. April sowie am 18. Mai ähnliche Taten mit dem gleichen Vorgehen gegeben (HK berichtete). Am vergangenen Sonntag, dem 24. Mai, betrat eine 27jährige Frau gegen 20.30 Uhr den SB-Bereich der Bank, um Geld abzuheben. Sie stand gerade am Geldautomaten, als der Täter an sie herantrat und eine Schusswaffe zeigte. Daraufhin lief die Frau hinaus und

sprach einen Fahrradfahrer an. Der Täter flüchtete daraufhin ohne Beute zu Fuß über den gegenüberliegenden Parkplatz der Sparkasse. Laut Täterbeschreibung handelt es sich um einen schlanken, etwa 1,70 Meter großen Mann, der Deutsch mit leichtem Akzent gesprochen habe. Er habe einen dunkelblauen Kapuzenpullover, eine schwarze Jogginghose und einen blauen Mund-Nasen-Schutz getragen. Die Soltauer Polizei bittet nun den Fahrradfahrer sowie mögliche weitere Zeugen, sich unter der Rufnummer (05191) 93800 zu melden.



Erneut gab es eine versuchte räuberische Erpressung im SB-Bereich der KSK Soltau. Die Polizei sucht Zeugen. Foto: suv

Altmittel sammeln als Spenden-Idee

Zwei Munsteraner helfen der Tafel: Schrott-Container stehen bis Samstag

Munster (suv). „Wir erleben seit Beginn der Coronakrise einen stärkeren Zulauf“, erklärt der Vorsitzende der Tafel Munster. Doch um die Lebensmittel - möglichst kontaktarm - verteilen zu können, müssen Klaus-Dieter Meier und sein Team in Zeiten der Pandemie mehr Aufwand betreiben, haben im April sogar einen Lieferservice eingerichtet (HK berichtete). All das ist natürlich mit höheren Kosten verbunden. Da kommt Hilfe gerade recht. Die leisten jetzt zwei Munsteraner, die selbst nicht viel haben, anderen aber gern unter die Arme greifen möchten. Und bescheiden sind sie auch noch, wollen eigentlich gar nicht weiter in Erscheinung treten: „Die Vornamen reichen“, stellen sich Jens und Roland vor. Sie möchten lieber Taten sprechen lassen. Und so haben die beiden eine besondere Aktion und mehrere Schrott-Container organisiert: Letztere stehen vom 28. bis 30. Mai am Ende des Rehrhofer Weges in Munster. Der Erlös aus dem dort gesammelten Altmittel wird anschließend der Tafel der Örtzestadt gespendet.

Die Idee, Container aufzustellen, hatte das tatkräftige Duo bei seiner ersten Aktion. Auch bei der sammeln die zwei Munsteraner vor einigen Tagen Altmittel für den guten Zweck: „Beim Umzug des örtlichen Edeka-Marktes haben wir aus den alten Räumlichkeiten zahlreiche Metallteile mitnehmen dürfen.“ Diese brachten sie und ihre Helfer zu einem Recycling-Betrieb. „Viel Arbeit, aber es hat sich gelohnt“, freut sich Roland. Insgesamt 330 Euro bekam das Team für die Mühe. Die Summe stifteten sie der Munsteraner Tafel. „Nun wollen wir noch einen Schritt weiter gehen und noch mehr zusammentragen“, so der 54jährige.

Um das Projekt zu unterstützen, muss niemand an sein Portemonnaie, Sparschwein oder Konto. Denn die Helfer möchten Spendern nichts „wegnehmen“, sondern sie gewissermaßen von „Altlasten befreien“, die eh „zum alten Eisen gehören“. „In der Corona-Phase haben viele ihre Häuser und Wohnungen renoviert, ihre Gärten gemacht und Garagen aufgeräumt“, so Meier. „Und dabei fällt fast immer einiges an Schrott an“, weiß Roland.

Und genau dieses Altmittel können Munsteraner sowie natürlich auch Leute aus anderen Orten drei



Vom 28. bis 30. Mai stehen die Altmittel-Container am Ende des Rehrhofer Weges in Munster. Klaus-Dieter Meier (v.li.) freut sich über die Unterstützung durch die beiden Helfer Jens und Roland. Die haben zwei Container für Schrott und einen für Aluminium (hinten links im Bild) organisiert. Foto: suv

Tage lang zum Rehrhofer Weg 171 bringen. Dort stehen auf einer Wiese neben der Straße drei Container (einer davon nur für Aluminium), die ein Metallhandel aus Heber zur Verfügung gestellt hat. „Wir sind zusammen mit einigen Helfern vom kommenden Donnerstag bis Samstag jeweils von 10 bis 19 Uhr vor Ort und übernehmen das Abladen beziehungsweise Befüllen der Container“, erläutert Roland. Und er bietet an: „Sollte jemand körperlich nicht in der Lage sein, Altmittel hierher zu bringen, so können sich beispielsweise ältere Leute auch unter Telefon 0162-4526326 melden und wir holen den Schrott dann ab.“

Die Helfer nehmen von alten Metallteilen über Töpfe und Pfannen, Fahrräder, Kabel sowie Rohre und Werkzeuge bis hin zu ausrangierten Grills, Waschmaschinen oder Backöfen alles entgegen, „nur Elektrokleingeräte nicht“, betont Roland. Er und sein Mitspieler wollen nicht nur Privatleute motivieren, etwas für die gute Sache zu tun, sondern die beiden haben in den vergangenen Tagen außerdem mehrere Firmen in der Örtzestadt angesprochen: „Und manche Betriebe haben sich auch gleich dazu bereit erklärt, ihr Altmittel zu spenden“, freut sich Jens. „Wir hoffen, mit unserer Aktion vielleicht auch andere dazu anzuregen, etwas Ähnliches zu starten“, so der 32jährige. Zu helfen,

sei wichtig - „und das nicht nur in Corona-Zeiten.“ „Eine tolle Aktion“, findet auch der Tafel-Chef. „Denn wir

sind auf Spenden angewiesen“, so Meier: „Von dem Geld wollen wir ein paar nötige Anschaffungen tätigen.“

Machen Sie es sich zuhause SCHÖN ...



OUTDOOR-TEPPICH
versch. Größen und
Farben ab
€ 9,99



T+T Markt GmbH &
Co. KG SCHNEVERDINGEN
Am Buschfeld 10
fon 05193-9816-0 f / wohnwelten
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr
TT-FACHMARKT.DE



Täglicher Mittagstisch www.Dehning.de

Gemischtes Hackfleisch 100g **0,95 €**

Landschinken geschnitten ca. 200g vakuum **2,09 €**

Dehning Wurstsalat mit Essig & Öl **1,59 €**

Unser gemischtes Hackfleisch besteht zu 2/3 aus Rind- und zu 1/3 aus Schweinefleisch. Der Fettanteil liegt nur bei ca. 15%.

Dehning Ihr Heideschlachter
Schneverdingen * Bergstr. 2 * Tel. 05193 / 98110
Info@ernst-dehning.de

ZIMMEREIBETRIEB GESUCHT

- für die Sanierung eines großen Waschhauses auf einem Campingpark im Raum Soltau. Ca. 180 qm Sparrendoppelung mit 20 cm Wärmedämmung, Folien, Blechhaut und Dachrinnen. Holzfußboden ca. 160 qm ausbauen und Wiederaufbau des Holzfußbodens mit 24er Siebdruckplatten einschließlich Nebenarbeiten.
- Neuer Dachaufbau für 4 kleine WC-Häuser, jeweils ca. 25 qm, inkl. Dämmung, Folie und Dacheindeckung

Anfragen/Angebote bitte per Email an info@wilgen.eu

Keine Elternbeiträge

Moog-Steffens informiert über Beschluss

SCHNEVERDINGEN. Im Rahmen des Richtfestes für den Kita-Neubau in Lünzen am 15. Mai (HK berichtete) wartete Schneverdingens Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens mit Neuigkeiten in Sachen Elternbeiträge in der Coronakrise auf, nachdem sich der Verwaltungsausschuss mit diesem Thema befasst hatte: Auf Elternbeiträge werde in der Heideblütenstadt ohne Anerkennung einer Rechtspflicht bis zum Ende der wegen der Corona-Pandemie angeordneten Schließung der Kindertagesstätten verzichtet. Ausgenommen seien die Elternbeiträge für die Notbetreuung. „Wir wissen, wie schwierig die Situation für die Eltern ist“, unterstrich die Bürgermeisterin.

Über die Elternbeiträge für den Monat April war bereits Ende März ein entsprechender Beschluss gefasst worden. „Zur Entlastung der finanziell ohnehin durch Kurzarbeit belasteten Eltern haben wir be-

schlossen, auf die Elternbeiträge aus Billigkeitsgründen im genannten Zeitraum zu verzichten“, so die Bürgermeisterin. Dies betreffe die Beiträge für die Krippenbetreuung, für die über die Beitragsfreiheit hinausgehende zusätzliche Betreuungszeit der über dreijährigen Kinder und die Hortbetreuung.

Das vollständige Aussetzen der Elternbeiträge habe im Monat April zu einem Einnahmeausfall in Höhe von rund 19.000 Euro geführt. „Der Einnahmeausfall reduziert sich mit ansteigenden Betreuungszahlen in den Notgruppen, weil für die Inanspruchnahme dieser Plätze unverändert Elternbeiträge eingezogen werden“, erläutert Moog-Steffens: „Wir sind jetzt durch die verstärkte Inanspruchnahme der Notgruppenbetreuung für Mai bei einem Einnahmeausfall von etwa 16.000 Euro, der bis zur Aufnahme des Regelbetriebes wohl weiter absinken wird.“

fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 9849599 www.wildtier-hilfe.de



Auf den Namen „Silver“ hat das Team der Wildtierhilfe Lüneburger Heide die Samtpfote getauft, die die Auffangstation in Hötzingen bei Soltau jetzt aufgenommen hat: „Der Kater wurde schätzungsweise 2010 geboren. „Silver“ wurde am 19. Mai in Munster auf dem Edeka-Parkplatz gefunden. Er hatte schon Tagelang dort um Futter gebettelt“, erklärt Sabine Spiekermann, Mitarbeiterin der Einrichtung. Silver war bei seinem Fund bereits kastriert und gechippt, wie so viele andere Streuner auch „aber leider nicht registriert“, bedauert Spiekermann. „Sollte sich kein Besitzer melden, suchen wir für den freundlichen Kater ein neues Zuhause. Er hätte gerne nach der Eingewöhnungsphase Freigang. Bei Artgenossen entscheidet er nach Sympathie.“ Wer den Kater vermisst oder kennt oder ihn vielleicht adoptieren möchte, sollte sich bei der Wildtierhilfe melden.

Möglichkeit der Hilfeleistung

Corona-Einsatz der Bundeswehr auch im Heidekreis



Soldaten des Kommandos Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst „Ostfriesland“ zusammen mit Landrat Manfred Ostermann (1.v.r.) und Oberstleutnant Bernhard Wein (3.v.li.) sowie Stabsfeldwebel Tim Steinmetz (5.v.li.) vom Kreisverbindungskommando HK. Fotos: Landkreis Heidekreis

HEIDEKREIS. Bereits seit dem 23. März ist das Kreisverbindungskommando Heidekreis (KVK HK) der Bundeswehr auf Wunsch des Landkreises aktiviert und wurde zur täglichen Dienstleistung in das Kreishaus nach Bad Fallingbostal verlegt. Es berät unter Leitung von Oberstleutnant Bernhard Wein den Landkreis über Möglichkeiten der Hilfeleistung der Bundeswehr, nimmt unterstützende Hilfeleistungsanträge entgegen und koordiniert die Einsätze zwischen ziviler und militärischer Seite. „Hierdurch war es möglich, dass sehr frühzeitig die Einrichtung eines Sanitätsmittellagers des Heidekreises in einer Bundeswehrliegenschaft realisiert werden konnte, um zum Beispiel die Krankenhäuser, Arzt- und Zahnarztpraxen, Rettungsdienste sowie Pflegeeinrichtungen mit Schutzausrüstung und Desinfektionsmitteln zu versorgen“, so der Landkreis Heidekreis in seiner Mitteilung.



HK-Sanitätsmateriallager in der Kaserne: Hauptmann Patrick Westphal (rechts) und Stabsfeldwebel Ralf Oetke (links) im Einsatz.



Detlev Vorwerk, stellvertretender Pflegerischer Leiter der Zentralen Notaufnahme Soltau (3.v.li.), zusammen mit drei Sanitätssoldaten vor der Notaufnahme in Soltau. Foto: Landkreis Heidekreis

Das KVK unterstützt mit seinen Soldaten auch direkt den Betrieb dieses Sanitätsmittellagers in der Kaserne: Von Ende April bis zum 22. Mai leisteten sechs Sanitätssoldaten des Sanitätsunterstützungszentrum Munster Dienst in den Zentralen Notaufnahmen des Heidekreises-Klinikums in Soltau und Walsrode, damit

das dort eigentlich eingesetztes Pflegepersonal für die Intensivpflege unter Corona-Bedingungen geschult werden konnte. „Etwas wehmütig geben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahmen die neuen Kollegen wieder her. Wir schauen auf eine interessante und lehrreiche Zeit zurück. Die Sol-

daten haben sich sehr schnell und sicher eingearbeitet und waren eine große Unterstützung. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Notaufnahme konnten so durch ihren Einsatz auf den Intensivstationen unseres Hauses ihr Wissen erweitern oder auffrischen und sind nun dort jederzeit einsetzbar. Wir wünschen ‚unseren‘ sehr gut ausgebildeten und praxiserfahrenen Soldaten alles Gute“, so Pflegedirektorin Meike Heins vom Heidekreis-Klinikum.

Seit dem 18. Mai sind zusätzlich sechs Sanitätssoldaten des Kommandos Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst „Ostfriesland“ aus Leer mit zwei mobilen Probenahmen- und Unterstützungsteams beim Gesundheitsamt des Heidekreises in Walsrode tätig. Sie testen nun seit dem vergangenen Montag, 25. Mai, insbesondere das Personal in den Pflegeeinrichtungen auf eine mögliche Infektion mit dem Coronavirus. Zuvor wurden sie jedoch selbst getestet - mit negativem Ergebnis - sowie intensiv durch Gesundheitsamtsleiter Dr. Andreas Happersberger und sein Team auf ihre Aufgaben vorbereitet. Die Teilnahme an den Probenahmen ist mit den Pflegeeinrichtungen abgestimmt und freiwillig.

KVK-Leiter Oberstleutnant Bernhard Wein und Landrat Manfred Ostermann zeigten sich zufrieden, dass alle vom Heidekreis gestellten Hilfeleistungsanträge im Rahmen der Amtshilfe vom Kommando Territoriale Aufgaben, Berlin, gebilligt wurden. Ostermann lobte den wichtigen Einsatz der Soldaten und wünschte ihnen für ihre weitere Arbeit im Heidekreis alles Gute.

„Habe ein schlechtes Gefühl“

HKK: Schielke (AfD) kritisiert „Steuerkreis Neubau“

SOLTAU (dl). Unzufrieden mit den aktuellen Planungen zum Neubau des Heidekreises-Klinikums (HKK) ist Bernhard Schielke: „Bei der Standortfindung habe ich ein schlechtes Gefühl“, sagte der Fraktionsvorsitzende der AfD sowohl im Kreistag als auch im Soltauer Stadtrat im Gespräch mit dem HK. Schielke ist zudem Mitglied im HKK-Aufsichtsrat.

Sieben Flächen für einen HKK-Neubau im Heidekreis sind im Spiel. Bis zum Herbst, so die ursprüngliche Planung, sollte ein Raumordnungsverfahren (ROV) laufen, danach sollten sich die Flächenfavoriten herauskristallisieren, bevor dann etwa zum Ende des Jahres der Kreistag eine Standortentscheidung treffen sollte.

Doch die Zeit drängte, so dass das Verfahren abgekürzt wurde. Vorgaben des Landes machten eine schnellere Entscheidung erforderlich - im dritten Quartal bereits müssen die Planungen für den Neubau vorliegen. So wurde ein „Steuerkreis Neubau“ (HK berichtete) gegründet, der aus sieben Mitglieder besteht:

Hermann Norden (CDU, Vorsitzender des Steuerkreises und Vorsitzender des HKK-Aufsichtsrates), Sebastian Zinke (SPD, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates), Landrat Manfred Ostermann, Karin Fedderke (SPD, Kreistagsabgeordnete), Dr. Hans-Peter Ludewig (Grüne, Kreistagsabgeordneter), Friedrich-Otto Ripke (CDU, Kreistagsabgeordneter), Dr. Ronald Begemann (Aufsichtsratsmitglied) und Dr. Achim Rogge (HKK-Geschäftsführer).

Das Gremium kam am 19. Mai zu einer Sitzung zusammen, um sich von Experten informieren zu lassen und über den Sachstand der Gutachten zu beraten. Darauf folgte eine Sitzung des „Beirats Neubau“, weiter werden die Kreistagsfraktionen informiert, am 18. Juni tagt der Kreis-ausschuss und der Kreistag könnte bereits in seiner Sitzung am 26. Juni eine Standortentscheidung treffen.

Zwischenzeitlich gelangten allerdings Informationen an die Öffentlichkeit, dass eine Fläche bei Honerdingen, südlich von Bad Fallingbos-

tel, Favorit für das Vorhaben sein soll. Eine solche Entscheidung, machte Schielke deutlich, könne er nicht mittragen - als Böhmestädter bevorzuge er den Soltauer Standort, sei aber auch mit einem Neubau bei Dorfmark einverstanden. Besondere Kritik äußerte Schielke vor allem an der Intransparenz der Beratungen; „ich wollte - als HKK-Aufsichtsratsmitglied - als Zuhörer bei der Sitzung des Steuerkreises teilnehmen“, dies sei ihm aber nicht erlaubt worden. Er fühle sich daher „als Aufsichtsratsmitglied zweiter Klasse“ und somit „ausgeschlossen“.

Die Führungsspitze des Aufsichtsrats setzte sich aus Vertretern des südlichen Heidekreises zusammen, und einziger „Nordkreiser“ im Steuerkreis sei Begemann. „Es gibt da ein grundsätzliches Problem zwischen Nord- und Südkreis“, so der Hinweis Schielkes. Der Stadt Soltau warf er vor „die Zeit verschlafen“ zu haben, während die Stadt Walsrode „ein Anwaltsbüro beauftragt hat, um ihre Interessen zu wahren.“

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreises einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

„Jetzt geht es wieder bergauf“

„ErlebnisCard“ Lüneburger Heide: Start zum Pfingstwochenende

HEIDEKREIS. Am vergangenen Mittwoch, dem 20. Mai, war es soweit: Landrat Manfred Ostermann und Hjördis Fischer von der Erlebniswelt Lüneburger Heide bekamen von Vertretern des eintragsreichen Vereins Bispinger-Touristik, Herausgeber der „ErlebnisCard“, symbolisch die erste Infobroschüre zur neu eingeführten Gästekarte überreicht. Die „ErlebnisCard“ erhalten anreisende Gäste ab dem Pfingstwochenende von teilnehmenden Vermietern im gesamten Heidekreis kostenlos. Mit dieser Karte kommen sie in den Genuss etlicher Vergünstigungen bei Freizeitattraktionen, Gastronomiebetrieben und Geschäften.

Dazu Landrat Ostermann: „Es war für den gesamten Tourismus in der Lüneburger Heide eine sehr schwierige Situation während der vergangenen beiden Monate. Jetzt geht es wieder bergauf. Die landesseitigen Restriktionen für den Gesamttourismus werden nach und nach gelockert - und damit werden auch die Gäste hier in der Heidekreis zurückkommen.“ „Wir rechnen damit, dass die Menschen in diesem Jahr ihren Urlaub vermehrt in Deutschland verbringen werden. Da kommt die Gästekarte ‚ErlebnisCard‘ Lüneburger Heide gerade zur rechten Zeit“, be-

tonte Margret Hedder. Die „ErlebnisCard“ zeige eindrucksvoll die Vielfalt an Freizeitattraktionen, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten im Heidekreis auf „und schafft zusätzlich einen echten Spareffekt für die Urlaubskasse der Gäste.“

„Es ist heute wichtiger denn je, dass wir so ein grandioses Marketinginstrument an die Hand bekommen. Ganz viele Urlaubsregionen haben bereits eine Gästekarte“, freut sich Hjördis Fischer. Sie ist begeistert, dass mit dem „Heide-Park Resort Soltau“ und dem Serengeti-Park Hodenhagen „zwei besondere Highlights unserer Region für die

„ErlebnisCard“ gewonnen werden konnten.“

Ebenso dabei seien alle Bispinger Attraktionen, so zum Beispiel Center Parcs Bispinger Heide, RS Kartcenter, Abenteuer-Resort Snow Dome, Trampolinhalle Abenteuerland, „Das Verrückte Haus“, Abenteuer-Labyrinth, Iserhatsche und viele mehr. „Auch vielfältige Angebote an Führungen in der Natur, an Veranstaltungen der Verkehrsvereine und ganz besonders die typischen Kutschfahrten durch die Heidelandschaft locken den Gast“, so Fischer weiter. „Dank der breiten Mehrheit bei der Entscheidung über die Förderung der Gästekarte im Kreistag und dank der überwältigenden Zustimmung der Mitglieder aus Bispinger, die ihre jahrelang erfolgreiche ‚BispingerCard‘ für das neue Projekt öffneten“, so Ostermann, „freuen wir uns jetzt umso mehr, nach einer durch die Corona-Pandemie bedingten Verzögerung die Gästekarte präsentieren zu können.“

„Der Weg bis zur Einführung der ‚ErlebnisCard‘ war lang und spannend. Es hat Spaß gemacht, weil eigentlich alle der Karte positiv gegenüberstanden. Und das letzte kleine ‚Bisschen‘, dass wir uns noch mehr Gastgeber wünschen, bekommen wir auch noch hin. Dann ist es ein sehr toller Weg.“ Gemeinsam sehen sich die touristischen Organisationen der Region gut aufgestellt und blicken nun optimistisch in die Zukunft.

Weitere Informationen zum Thema finden Interessierte im Internet unter <https://www.erlebniscard-lueneburger-heide.de>. Infos gibt es auch bei der Bispinger-Touristik, Bahnhofstraße 19, 29646 Bispinger, Telefon (05194) 9879690.

**PFINGSTSONNTAG
AB 8 UHR GEÖFFNET**

**Brötchen und lecker Butterkuchen
stündlich frisch aus dem Holzbackofen
und dazu einen schönen Pott Kaffee.**

Bestellungen bitte unter **05199 9859798** oder
naturbaeckerei@t-online.de

**DER
NATUR BÄCKER**

Am Flatthaus 1a
29640 Schneverdingen
OT Heber

Freitag von 8 bis 18 Uhr · Samstag von 8 bis 14 Uhr

WWW.DERNATURBAECKER.DE

Einkaufskorb entwendet

SOLTAU. Nach einem dreisten Dieb mit Damenrad sucht die Polizei in Soltau: Der Gesuchte entwendete am Samstagvormittag einer Soltauerin im Vorbeifahren einen Einkaufskorb von ihrem Rad. Gegen 10 Uhr schob die 64jährige Soltauerin ihr Fahrrad auf dem Gehweg in Höhe des Lidl-Marktes am Alten Stadtgraben. Ein unbekannter männlicher

Radfahrer fuhr von hinten an die Frau heran und griff sich im Vorbeifahren den mit Einkäufen und Geldbörse gefüllten Weidenkorb vom Gepäckträger. Anschließend flüchtete der Mann auf einem Damenrad in Richtung Marktstraße. Bekleidet war er mit einem dunklen Kapuzenpullover. Die Polizei bittet Zeugen, sich unter Ruf (05191) 93800 zu melden.

Staatliche Hilfe

Im Heidekreis 1763 Anträge genehmigt

HEIDEKREIS. Acht Wochen nach dem Start der staatlichen Finanzspritze für notleidende Solo-Selbstständige, Künstler, Freiberufler und kleine und mittlere Unternehmen hat der niedersächsische Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann eine Bilanz vorgelegt. Allein im Heidekreis habe die NBank mittlerweile insgesamt 1763 Anträge genehmigt. „Die Auswirkungen der Corona-Pandemie betreffen auch die Kleinunternehmen und Solo-Selbstständigen bei uns im Heidekreis hart“, so die CDU-Landtagsabgeordnete Gudrun

Pieper. In dieser, für viele Betriebe existenzbedrohenden, Situation hätten die niedersächsische Landesregierung und der Bund auf Initiative des Wirtschaftsministers schnell reagiert und die Niedersachsen-Soforthilfe Corona bereitgestellt. „Insgesamt wurden bis jetzt 11.658.898 Euro an Kleinunternehmen, Handwerksbetriebe und Selbstständige ausgezahlt“, berichtete die Abgeordnete. „Diese Mittel tragen dazu bei, dass möglichst viele Betriebe in unserer Region diese schwere Zeit überstehen.“



Symbolische Übergabe der ersten Infobroschüre zur neu eingeführten Gästekarte: (v.li.) Landrat Manfred Ostermann, Margret Hedder von der Bispinger-Touristik und Hjördis Fischer von der Erlebniswelt Lüneburger Heide.

Medizin

ANZEIGE

Magenschmerzen?
Völlegefühl? Übelkeit?

Magenspezifische Enzyme versprechen wirksame Hilfe!

Viele Betroffene spüren sie während oder nach dem Essen: Beschwerden wie wiederkehrende Magenschmerzen, Völlegefühl oder Übelkeit. Diese Symptome sind charakteristisch für einen Reizmag. Betroffene empfinden Essen oftmals als Last. Ein neues Medizinprodukt mit magenspezifischen Enzymen (Kijimea Reizmag, Apotheke) kann helfen.

Die häufigste Ursache für einen Reizmag

Wissenschaftler sind sich mittlerweile einig, dass bei einem Reizmag der Nahrungsbrei häufig zu lange im Magen verweilt. Folglich wird mehr Magensäure produziert, die den Magen bzw. die Magenschleimhaut reizt. Dies führt zu den typischen Beschwerden wie Magenschmerzen, Völlegefühl und Übelkeit.

Doch was kann man gegen einen Reizmag tun? Das neue Medizinprodukt Kijimea Reizmag verspricht wirksame Hilfe.

Schnelle Hilfe dank neuem Enzym-Komplex

Forscher haben magenspezifische Enzyme entdeckt, die den Nahrungsbrei zerkleinern und dafür sorgen, dass dieser den Magen schneller verlassen kann. Die Folge: Der Magen wird entlastet - Symptome wie Magenschmerzen, Völlegefühl und Übelkeit verschwinden. Zudem enthält Kijimea Reizmag den Wirkstoff Calciumcarbonat, der überschüssige Magensäure neutralisiert und die Magenschleimhaut schützt. Was Kijimea Reizmag so besonders macht: Es bietet nicht nur schnelle Hilfe, auch die häufigste Ursache des Reizmagens wird bekämpft.

Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Kijimea Reizmag ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.

Kijimea Reizmag auf einen Blick:

- ✓ Magenspezifische Enzyme zerkleinern die Nahrung.
- ✓ Überschüssige Magensäure wird neutralisiert.
- ✓ Der Magen wird entlastet.

Für Ihren Apotheker:
Kijimea Reizmag
(PZN 13743760)

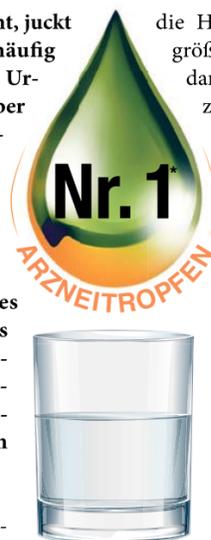


Abbildung Betroffenen nachempfunden • www.kijimea.de

Brennen, Jucken, Nässen Hämorrhoiden

Diese Arznetropfen bekämpfen das Problem von innen!

Wenn es am Po brennt, juckt oder nässt, sind häufig Hämorrhoiden die Ursache. Ein Leiden, über das niemand gerne spricht. Schätzungsweise ist jeder zweite Erwachsene davon betroffen - Männer wie Frauen! Ein rezeptfreies Arzneimittel als Tropfen zum Einnehmen kann Hämorrhoiden wirksam bekämpfen: Lindaven (Apotheke).



Was viele nicht wissen: Jeder hat Hämorrhoiden! Hämorrhoiden sind Gefäßpolster, die zusammen mit den Schließmuskeln den Darmausgang abdichten. Vergrößern sich die Hämorrhoiden dauerhaft, weil sich Blut in ihnen staut, sprechen Mediziner von Hämorrhoidalleiden.

Ursachen von Hämorrhoiden

Eine Ursache hierfür kann regelmäßiges, zu starkes Pressen beim Stuhlgang sein. Sind

die Hämorrhoiden vergrößert, reibt der Stuhl daran. Die Folge: Entzündungen, die zu Brennen, Juckreiz oder sogar leichten Blutungen führen können. Viele Betroffene behandeln ihr Hämorrhoidalleiden mit Salben. Doch es gibt ein rezeptfreies Arzneimittel namens Lindaven (Apotheke), das oral eingenommen wird und die Beschwerden von innen bekämpft.

Hämorrhoiden anders bekämpfen

Die einzigartigen Arznetropfen Lindaven bekämpfen Hämorrhoiden wirksam dort, wo sie entstehen: im Körperinneren. So kann z.B. der enthaltene Wirkstoff Hamamelis virginiana Entzündungen hemmen. Außerdem trägt er dazu bei,

dass sich die Blutgefäße wieder zusammenziehen, wodurch die Vergrößerung der Hämorrhoiden zurückgehen kann. Zudem behandelt Lindaven auch die unangenehmen Symptome bei Hämorrhoiden! Es enthält u.a. Sulfur, welches laut Arzneimittelbild erfolgreich bei heftigem Brennen und Jucken eingesetzt wird.

Genial: Die Arznetropfen haben keine Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Sie werden einfach in einem halben Glas Wasser eingenommen und sind somit praktisch und diskret in der Anwendung.

Natürlich wirksam von innen

Für Ihren Apotheker:
Lindaven
(PZN 14264889)



*Absatz nach Packungen. Quelle: Insight Health MAT 12/2019
LINDAVEN. Wirkstoffe: Aesculus hippocastanum Dil. D3, Collinsonia canadensis Dil. D3, Hamamelis virginiana Dil. D2, Lycopodium clavatum Dil. D5, Sulfur Dil. D5. Homöopathisches Arzneimittel bei Hämorrhoiden. www.lindaven.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

H.-H. Bölter GmbH

Party- und Veranstaltungsservice

Zur Grillzeit

unsere leckeren Brochdorfer Nackensteaks und marinierten Putensteaks

Freitag 15-18 Uhr · Samstag 9-12 Uhr täglich telefonische Bestellannahme

Telefon 05195 2690

Querstraat 2 · 29643 Brochdorf
www.boelter-partyservice.de

Wundertüte: „Neurotische Zeiten“

MUNSTER. Die Munsteraner Laienschauspielgruppe „Wundertüte“ hat sich entschieden, das Stück „Neurotische Zeiten“ im Frühling kommenden Jahres erneut aufzuführen, da im März einige Aufführungen coronabedingt ausfallen mussten. Die Termine dafür hat die Wundertüte an den entsprechenden Orten bereits reserviert. Die Eintrittskarten für die ausgefallenen Vorstellungen am 14.,

15., 21. und 22. März 2020 behalten ihre Gültigkeit und können ab November 2020 bei der Munster-Touristik gegen eine der fünf Vorstellungen 2021 umgetauscht werden. Am 13. März 2020 gab es noch eine Vorstellung, einige Zuschauer sind aber aus Vorsicht nicht gekommen, auch hier gilt dann der Tausch gegen neue Karten. Da die „Wundertüte“ im kommenden Jahr auch wieder in Soltau

auftreten wird, ist auch ein Tausch zwischen Munster und Soltau möglich. Im Frühjahr 2021 sind drei Aufführungen in der Oase (Soldatenheim) in Munster vorgesehen: Am 26. und 27. Februar jeweils um 20 Uhr und am 28. Februar um 16 Uhr. In Soltau spielt die Gruppe in der Aula des Gymnasiums: Die Vorstellungen sind am 6. März um 20 Uhr und am 7. März um 16 Uhr.

Singabend

DORFMARK. Der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark macht darauf aufmerksam, dass der „Singabend mit Musik“ am 5. Juni 2020 im Heimathaus Dorfmark ausfällt.

Sprechstunde

SCHNEVERDINGEN. Die Infektsprechstunde Schneverdingen/Neuenkirchen wird seit 25. Mai von der Praxis Feldbrücke/Kleine Stegmann in Neuenkirchen angeboten, in der Woche nach Pfingsten von der Praxis Huss/Mix in Schneverdingen, in der 24. Kalenderwoche von der Praxis Dr. W. Wöhler und in der 25. Kalenderwoche von Dr. M. und J. Renken (alle Schneverdingen). Voraussetzung für die Untersuchung/Behandlung in dieser Sprechstunde ist die Überweisung vom Hausarzt.

Seniorenbeirat

SOLTAU. Der Seniorenbeirat Soltau bietet bis auf weiteres keine monatlichen Sprechstunden an. Soltauer Seniorinnen und Senioren können sich stattdessen zu jeder Zeit telefonisch an den Seniorenbeirat wenden. Unter den Rufnummern (05191) 71203 und 15272 erreichen sie den Vorsitzenden Gottfried Berndt und seinen Stellvertreter Karl Beck.

Trauerandacht für Sternenkinder

WALSRODE. Ende Mai werden – wie in jedem Jahr – auch diesmal auf dem Walsroder Friedhof sogenannte Sternenkinder beigesetzt.

Sternenkinder sind Mädchen und Jungen, die im Mutterleib oder bei der Geburt gestorben sind. Die trauernden Eltern und Angehörigen sollen mit der Sternenkinder-Grabstätte einen besonderen Ort des Abschieds und der Erinnerung erhalten. Für die im vergangenen Halbjahr betroffenen Sternenkinder-Eltern wird eine Trauerandacht angeboten. Wegen

der Corona-Krise und aller damit verbundenen Hygiene-Vorschriften und Verhaltensregeln ist diesmal jedoch nur eine Andacht mit begrenzter Personenzahl und unter Einhaltung aller gebotenen Vorsichtsmaßnahmen und Verhaltensregeln möglich.

„Dazu eingeladen werden konnten deshalb nur diejenigen Sternenkinder-Eltern, die ihren Wunsch auf Einladung zu dieser Trauerandacht jeweils direkt mitgeteilt hatten“, erläutert Maike Becker-Petzold, Klinikseelsorgerin am Heidekreis-Klinikum

Walsrode. Aber auch alle anderen Sternenkinder-Eltern und Angehörige sollen die Möglichkeit einer Trauerandacht für ihr verstorbenes Sternenkind erhalten können. „Eine solche Andacht würde jeweils für sie und ihre Familie persönlich gestaltet und würde – unter Einhaltung aller Hygiene-Maßnahmen – an der Sternenkinder-Grabstätte auf dem Walsroder Friedhof erfolgen“, erläutert Maike Becker-Petzold.

Sie ist für Anfragen erreichbar unter der Rufnummer (05161) 6021261.

Pfingst-Gottesdienste in Soltau

SOLTAU. Zum Pfingstfest am kommenden Wochenende feiern die Kirchengemeinden in Soltau – unter Einhaltung der entsprechenden Auflagen – wieder Gottesdienste. Am Sonntag beginnen um 10 Uhr Pfingstgottesdienste in St. Johannis (Pastor Carsten Mork), Luther (Pastor Keno Eisbein) und in St. Marien vor der Kirche (Pfarrer Guido Busche).

In Heilig Geist Wolterdingen beginnt um 14 Uhr ein Open-Air-Gottesdienst auf der Streuobstwiese mit Pastor Torsten Schoppe. Der Wolterdinger Posaunenchor wird den Got-

tesdienst musikalisch gestalten. Auch in Soltau spielen Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Soltau vor den beiden Kirchen St. Johannis und Luther.

Auf den traditionellen ökumenischen Freiluft-Gottesdienst im Böhmepark müssen die Kirchengemeinden in Soltau in diesem Jahr verzichten: Am Pfingstmontag wird es coronabedingt keinen Open-Air-Gottesdienst geben können. Um aber dennoch ökumenisch vereint den Tag zu begehen und zu feiern, haben sich die Stadtgemeinden in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kir-

chen (ACK) überlegt, mit einem gemeinsam entstandenen und somit identischen Ablauf – wie in den Gebeten und Lesungen – die Gottesdienste um 10 Uhr in den fünf beteiligten Kirchen St. Johannis mit Pastorin Elke Conrad, Luther mit Pastor Wilko Burgwal, Heilig Geist Wolterdingen mit Pastor Torsten Schoppe, St. Marien mit Pfarrer Guido Busche und Zion mit Pastor Peter Rehr zu feiern.

Die Predigt dazu wird von dem Hildegheimer Generalvikariatsrat Dr. Christian Hennecke per Video-Einblendung gehalten.

Nette Nachricht

Wildblumensamen für Kita-Kinder



Blumige Worte: Eine Grußbotschaft samt Wildblumensamen verschickte jüngst das Team der evangelischen Kindertagesstätte „Am Jordan“ Schneverdingen.

Foto: Kindertagesstätte „Am Jordan“

SCHNEVERDINGEN. „Jetzt wird alles draußen wieder grün und bunt, bunt wie zum Beispiel der Regenbogen. Und auch wenn wir uns gerade nicht sehen, können wir uns gemeinsam über die Farben des Frühlings, das Wachsen der Blumen und Pflanzen und das Krabbeln der Tiere freuen. Du bei dir und wir bei uns – alles wird bunt.“ Diese Botschaft hat das Team der evangelischen Kindertagesstätte „Am Jordan“ in Schneverdingen jüngst allen Kindern, die die Einrichtung vor der Corona-Pandemie besucht haben, geschickt und der netten Nachricht ein Tütchen mit Wildblumensamen beigelegt.

Die Samen hatte die Schneverdingener Ortsgruppe des Bundes für Umwelt- und Naturschutz (BUND) zur Verfügung gestellt. Die Kinder wurden ermuntert, die Samen mit Unterstützung ihrer Eltern auszusäen. So

können sie das Wachsen der Pflanzen und vielleicht auch den Besuch von Insekten beobachten und sich an den Farben der Blüten erfreuen. Die Mitarbeiterinnen der Schneverdingener Kita legen sich mächtig ins Zeug, um Kontakt zu „ihren“ Kindern zu halten: Alle Mädchen und Jungen erhalten regelmäßig Briefe, kleine Aufgaben, Anregungen und ähnliches. Insgesamt wurden schon mehr als 660 Briefe verteilt, oft persönlich, um sich „auf Abstand“ kurz zu sehen. Auch online wurde kommuniziert, gab es über das Internet doch auch Gottesdienste, Mitmachlieder und Geschichten.

Das Team der Kindertagesstätte „Am Jordan“ freut sich schon jetzt auf die Zeit nach den Einschränkungen. Bis dahin wird es weiterhin „in kreativem Kontakt“ mit den Kindern und Familien bleiben.

lokalsport

„Frühe Chancen“: Lehrgang

Jugendförderprogramm des Reitvereins Alvern



Veranstaltung im Rahmen des RVA-Förderprogramms „Frühe Chancen“: Die Lehrgangsteilnehmer auf dem Außenreitplatz des Hofes Wichern.

Foto: Reitverein Alvern

ALVERN. Bis Mitte März lief beim Reitverein Alvern (RVA) alles nach Plan. Der regelmäßige Unterricht für diejenigen, die am RVA-Jugendförderprogramm „Frühe Chancen“ teilnehmen, sollte beginnen. Die Vorbereitungen für Reiterfreizeit, Osterausritt, Abzeichenprüfungen und das große Maiturnier liefen bereits auf Hochtouren. Doch dann begann die Coronakrise und brachte das RVA-Jahresprogramm ins Wanken.

Die behördlichen Verordnungen aufgrund der Pandemie und die entsprechenden Vorgaben der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) wirbelten auch das Reiterleben und die Abläufe im Pferdesport durcheinander. Natürlich wurden Pferde und Ponys trotz aller Auflagen beim RVA trotzdem regelmäßig bewegt und geritten, aber auch für den Reit-

unterricht gab und gibt es Regeln. So sind unter anderem auch Stunden- und Hallenbelegungspläne zu beachten. Mit den vor kurzem beschlossenen Lockerungen sah auch der RVA eine Möglichkeit, sein Jugendförderprogramm vorsichtig wieder in gewohnte Bahnen zu lenken.

Als Wiedereinstieg in das Trainingsprogramm hatte Uta zur Kammer, RVA-Beauftragte für die Reitausbildung, die jungen Nachwuchstreiterinnen der Fördergruppe jüngst zu einem zweitägigen Lehrgang eingeladen. An beiden Tagen wurde streng auf die Einhaltung der Corona-Regeln geachtet. Daher musste zum Bedauern der Verantwortlichen und der Teilnehmer auch der bei den Lehrgängen sonst übliche „gesellige Teil“ ausfallen. Dennoch waren die

Förderkinder mit dem Lehrgang, der in der Reithalle Wichern, der Reitanlage zur Kammer und auf dem Turnierrgelände über die Bühne ging, sehr zufrieden.

Trainerinnen waren Stefanie Wichern, Cornelia Telker und Uta zur Kammer. Sowohl beim Springen als auch in der Dressur wurden die jungen Teilnehmerinnen Julia Bochinski, Sophie Bute, Lennja Dey, Julie Hesebeck, Liselotte Lockemann, Pauline Röding, Mia Rypholz, Marie Schweigert und Nele Worthmann von den Ausbilderinnen gefordert sowie auch unterstützend gefördert. Die jungen Amazonen hoffen nun, dass das Erlernete ihnen sowohl bei den Reitabzeichenprüfungen als auch bei den womöglich bald wieder auf dem Plan stehenden Turnieren gute Erfolge beschert.

VfB: Sportabzeichensaison beginnt

MUNSTER. Beim VfB Munster ist der Startschuss für die neue Sportabzeichensaison gefallen. Das Team der Abzeichenabnehmer freut sich auf alle, die Interesse haben, die erforderlichen Disziplinen zu meistern. Der Verein bietet hierzu jeweils um 18 Uhr im Sportpark Osterberg Abnahmetermine an – und zwar am 28. Mai, 4., 11. und 25. Juni, 2. und 9.

Juli, 27. August, 3., 17. und 24. September. Individuelle Termine – auch in den Ferien – können gern mit Gerhard Schulz unter der Rufnummer (05192) 2515 oder mit Reinhard Haarstick, Telefonnummer (05192) 6248, vereinbart werden. Die Schwimmdisziplinen können beim Personal des Allwetterbades abgelegt werden, wenn das Bad wieder

geöffnet hat. Der VfB Munster übernimmt hier die entstehenden Kosten. Disziplinen im Bereich Turnen nehmen die entsprechenden Übungsleiter ab. Im Bereich Leichtathletik ist Lukas Neumann, Rufnummer 0152-34289535, zuständig, im Bereich Fahrradfahren, Walking und Nordic Walking Reinhard Haarstick.

Übergabe an der Haustür

TSV Neuenkirchen: 133 Sportabzeichen verliehen

NEUENKIRCHEN. Beim TSV Neuenkirchen war die Verleihung der im vergangenen Jahr errungenen Sportabzeichen bereits für den 17. April dieses Jahres im Heimathaus geplant. Dann aber machte die Coronakrise dem Verein einen Strich durch die Rechnung. Da noch nicht abzusehen ist, wann wieder Zusammenkünfte mit 50 und mehr Teilnehmern möglich sein werden, entschlossen sich die Verantwortlichen dazu, den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern die Urkunden und Abzeichen jeweils mit dem gebotenen Abstand an der Haustür zu überreichen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben diesmal insgesamt 133 Abzeichen erworben. Laut Sportabzeichenteam des TSVN gab es seit 2015 (59 Abzeichen) eine kontinuierliche Steigerung über 86, 103 und 116 im Vorjahr auf nun 133. An Kinder und Jugendliche konnten diesmal 67 und an Erwachsene 66 Urkunden ausgegeben werden. „Erfreulich ist auch, dass sich immer mehr Familien, also Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam, am Erwerb des Sportabzeichens beteiligen“, so Jürgen Böbling, Obmann Sportabzeichen im TSVN. So hätten im Jahr 2019 16 Familien mit mindestens drei Angehörigen das Sportabzeichen erhalten. Beim Sportabzeichenvergleichswettbewerb auf Kreisebene belegte der TSV in der



Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die im September 2019 die Ausdauerdisziplin „20 Kilometer Radfahren“ absolvierten.

Foto: TSV Neuenkirchen

Wertungsgruppe mit bis zu 600 Vereinsmitgliedern mit einer Beteiligungsquote von 27,6 Prozent den 2. Platz. Die Abnehmer des Neuenkirchener Sportabzeichenteams hoffen, dass trotz der Corona-Krise das Sportabzeichenangebot auch in diesem Jahr angenommen und ein ähnlich gutes Ergebnis erzielt wird. In diesem Jahr wird es bei einigen wenigen Disziplinen Veränderungen geben. Und: Ohne Abnehmer kein Sportabzeichen! Helga und Frank Höhl sowie Ulrich Ader haben daher an einer Fortbildung für Sportabzei-

chenprüfer und -prüferinnen teilgenommen und dürfen somit Abzeichenprüfungen vornehmen. Weitere Abnehmer sind Gertrud Haar, Alexandra Veit, Ute Bachert, Axel Hartge, Marc Böbling, Peter Jansky, Peter Rohde sowie die lizenzierten Übungsleiter Carmen Böbling, Johann-Hendrick Vonk, Ben-Maurice Vonk, Carola Pralle und Jürgen Böbling. Der TSV startet am 5. Juni, 17 Uhr, auf dem Schulsportplatz mit den Abnahmen der Disziplinen. Vor Beginn wird auf die Hygiene- und Abstandsregeln wegen der Coronakrise hingewiesen.

„Klartext ist nötig“

Thema „Ganztag in der Grundschule“

HEIDEKREIS. „Ganztag in der Grundschule - bei diesem Thema ist Klartext nötig“, unterstreicht Cornelia Baden, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB) in Nord-Niedersachsen. Der Dialog zwischen den Betroffenen sei „enorm wichtig für ein gutes Gelingen dieser zeitgemäßen Gestaltung von Schule“, so Baden in einer Pressemitteilung. Die Bispingerin gehört neben ihrer Funktion in der AfB in Nord-Niedersachsen auch zum Kreisvorstand der SPD im Heidekreis. Sie bedauert, dass durch die Corona-Pandemie viele Diskussionsveranstaltungen vor Ort entfielen, so auch eine zum Thema Ganztagsgrundschule im Heidekreis. „Wir wollen jetzt den Dialog trotzdem anregen, Informationen geben und dazu ermuntern, sich an der Debatte zu beteiligen“, benennt Baden die Motivation für eine „Web-Konferenz“, zu der die AfB nun auf Bezirksebene einlädt. Diese steht am 4. Juni von 19 bis 21 Uhr unter der Fragestellung „Ganztag in der Grundschule - wie können Bundes- und Landesprogramme vor Ort umgesetzt werden?“

„Wir haben namhafte Expertinnen zum Thema gewinnen können“, so die Bispingerin. So seien Marja Liisa Völlers (MdB), Claudia Schüssler

(MdL) und Dörte Liebethuth (MdL) am 4. Juni online dabei. Eine Anmeldung zur Konferenz ist erforderlich. Interessierte melden sich per E-Mail formlos bei der weiteren AfB-Vorsitzenden Jutta Liebethuth unter der E-Mail-Adresse Laptop-Jutta@Liebethuth.de an. Drei Tage vor der Konferenz bekommen sie dann die persönlichen Zugangsdaten zugeschickt. Baden hofft, dass möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Heidekreis teilnehmen.

Marja-Liisa Völlers ist SPD-Bundestagsabgeordnete. Ihre Themen sind digitale Bildung und Digitalpakt, frühkindliche Bildung, Ganztagsbetreuung und Ganztagsschulprogramm sowie Inklusion. Bis zu ihrem Einzug in den Bundestag hat sie als Gymnasiallehrerin Englisch und Geschichte an einer Integrierten Gesamtschule unterrichtet. Claudia Schüssler ist SPD-Landtagsabgeordnete, im Kultusausschuss zuständig für Ganztag und Grundschule sowie in Barsinghausen Vorsitzende des Stadtrates und dort unter Anderem im Schulausschuss. Dörte Liebethuth ist Abgeordnete des Landkreises Verden und im Verdener Kreistag ebenfalls im Schulausschuss aktiv. Sie wird die Konferenz moderieren.

Beratung vor Ort

AOK-Servicezentrum wieder geöffnet

SOLTAU. Seit dem vergangenen Montag bietet die AOK in Soltau wieder persönliche Termine an. Allerdings mit vorheriger Anmeldung: „Über die Online-Terminvereinbarung unter aok.de oder telefonisch unter 0800-0-265-637 kann ein Termin vereinbart werden. So werden die Anzahl und die Dauer der Termine gesteuert und lange Wartezeiten vermieden“, erklärt die AOK Niedersachsen in ihrer Mitteilung. Und weiter: „Um den Gesundheitsschutz von Versicherten und Mitarbeitern zu gewährleisten, wurden eine Reihe umfassender Sicherheitsmaßnahmen getroffen.“

So gelten in den Geschäftsräumen der AOK Niedersachsen eine Maskenpflicht für Besucher sowie Abstands- und Hygieneregeln. Alle Kunden müssen beim Besuch eines Servicezentrums einen Mund-Nasen-Schutz tragen, ebenso ist ein Sicherheitsabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Durch Hygieneschutzwände an den Beraterplätzen wird sichergestellt, dass eine persönliche, kundennahe Beratung auch in Zeiten der Corona-Pandemie möglich ist. Pro Termin kann nur eine Person beraten werden. Ausnahmen gelten für Dolmetscher, gesetzliche Betreuer

oder Kinder unter zwölf Jahren, die den Versicherten begleiten.“ Selbstverständlich können Kunden auch weiterhin ihre Anliegen telefonisch, per Post, per E-Mail oder Fax sowie über das Onlineportal „Meine AOK“ und „Meine AOK“-App klären.



MARCEL MAACK

Ihr kreativer Texter



Verkaufstarke Werbetexte für Ihr Unternehmen!

Für Ihre Print-Werbemittel, Ihre Website oder Ihren Social-Media-Auftritt.

Mehr Infos: www.marcel-maack.de/texter

Volkwardingen 28 • 29646 Bispingen • Tel. (0175) 528 42 61 • info@marcel-maack.de

Auf Nähen folgt Kochen



Gerade erst in den vergangenen Wochen stattete der ASB Heidekreis die Mitwirkenden der Walsroder Tafel mit selbstgenähten Behelfsmasken aus. Aktuell folgte nun die zweite Aktion der ehrenamtlichen Helfer: Die Zubereitung von 200 Portionen Mittagessen für Bedürftige. Entstanden war die Idee während der Übergabe der Behelfsmasken. Das fleißige Küchenteam des ASB Heidekreis konnte diese Aufgabe dank der umfangreichen Ausstattung mit seinem Feldkochherd engagiert umsetzen. So entstand, unter erschwerten Bedingungen durch die Hygienemaßnahmen aufgrund der Corona-Krise, innerhalb weniger Stunden ein leckeres Gulasch mit Nudeln, das portionsweise verpackt dankbar entgegengenommen und verteilt wurde. Der ASB Heidekreis in Walsrode, der erst vor zwei Jahren gegründet wurde, freut sich immer über helfende Hände. Wenn also jemand Interesse hat, in einem engagierten Team mitzuwirken, kann er gerne dienstags um 19 Uhr beim ASB in der Wernher-von-Braun-Straße 16 in Walsrode vorbeikommen.

stellenmarkt

Einmalig in Schneverdingen
Ihr Fleischerfachgeschäft
Alfred Renken
Inh. Rainer Renken - Fleischermeister
- Hausschlachtung -
Frische und Qualität durch eigene Schlachtung und Wurstproduktion

Wir brauchen Verstärkung und suchen zu sofort einen
Fleischer/Schlachter (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte z. Hd. Rainer Renken.
29640 Schneverdingen · Rotenburger Straße 19 · ☎ 05193 6021

Jetzt Fan werden!
facebook.com/heidekurier.news

WIR BRAUCHEN SIE!
Lageristen/Lagermitarbeiter (m/w/d)
in Vollzeit.

Gewünschte Voraussetzungen:

- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Staplerschein von Vorteil
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Gute Deutschkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lichtbild, die Sie bitte an folgende Adresse senden:
Soltau Logistic Center GmbH & Co.KG
Frau Nielsen · j.nielsen@soltau-logistic-center.de
Heideweg 1 · 29614 Soltau

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir Ihre Bewerbungsunterlagen nur auf ausdrücklichen Wunsch zurücksenden.

DEINE AUSBILDUNG FÜR EIN BESSERES LEBEN
„KRISENSICHER, DAS DEUTSCHE HANDWERK“

KFS Fensterbau & Montagetechnik GmbH
Als moderner Dienstleister und Produzent von Kunststoff-Fenstern, Türen und Insektenschutzgittern benötigen wir Verstärkung für unser Team.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir:

Auszubildende (m/w)
zum **Maschinen-Anlagenführer und Auszubildende (m/w)**
zum **Industriekaufmann**



FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in
Wietendorf, Schülern, Wolterdingen, Bispingen und Volkwardingen



Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei
Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

Kraftfahrer/innen
FS-Klasse C1 oder alt 3,
für 7,5-t-LKW
als Urlaubsvertretung oder
in Festanstellung gesucht.
5-Tage-Woche
von 7.30 bis ca. 18.00 Uhr,
eigener PKW, Fahrerkarte und
Module sind Voraussetzung.
Einsatzort: Depot Bomlitz.
**Telefon 0172 6960960
und 04255 1485**

Ihr erforderliches Profil, Ihre Aufgabenschwerpunkte, was wir Ihnen bieten und wie Sie sich bewerben, entnehmen Sie bitte unserer Website über:
<https://kfs-fensterbau.de/karriere.html>

KFS Fensterbau & Montagetechnik
Almhöhe 12-14 · 29614 Soltau
Tel. 05191 9899-0 · Fax 9899-11
E-Mail: info@kfs-fensterbau.de
www.kfs-fensterbau.de

AUSGEZEICHNETER FENSTERFACHBETRIEB

Wir suchen in **Soltau, Dorfmark** und **Behringen**

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.



Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Ferienwohnung Moselblick. Wein- gut Stephanshof, Fam. Herges, Im Amtland 2, 54492 Zellingen, Nähe Bernkastel 6 km **06532 2482**

dienstleistungen

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
schnell - sauber - preiswert
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.
www.haushaltsaufloesungen-soltau.de
Info: Fa. Kilian ☎ **05191 967191**

Wir bieten an: Gartenarbeiten + Pflasterarbeiten aller Art, Baumfällung, Bäume schneiden auch mit Klettertechnik sowie Hecken u. Büsche schneiden, Rasen vertikutieren u. Rasenneuanlagen, super preiswert, kostenlose Beratung vor Ort. Fa. N. H. ☎ **0176 67566534**

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. Kmpl. Entsorgung.
- Stubben fräsen
- Holz häckseln bis 60 cm Ø
- Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse)
Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

sonstiges

S Pedelec Fahrer aus Soltau sucht Gleichgesinnte f. gemeinsame Touren, Ausflüge etc. **0172 9999330**

EMS 10er- Karte für CoreWolf Studio in Soltau wegen Umzug günstig abzugeben. **0172 8423357**

Biete kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schadware, am Telefon **0151 50811105**

heide kurier – am Mittwoch und am Sonntag

Polizei sucht Zeugen

SCHNEVERDINGEN. Nach einer Unfallflucht in Schneverdingen sucht die Polizei Zeugen. Der Unfall ereignete sich bereits am Montag, dem 18. Mai, gegen 7.50 Uhr auf dem Parkplatz des Schneverdinger „familia“-Warenhauses an der Straße Am Vogelsang. Ein unbekannter Fahrzeugführer beschädigte einen ordnungsgemäß geparkten, schwarzen Pkw

Mercedes an der linken Front und machte sich danach aus dem Staub. Laut Polizeibericht kommt als verursachendes Fahrzeug ein blauer Klein-Lkw mit Pritsche in Betracht. Eine Fachwerkstatt hat den Schaden am Mercedes auf rund 6.500 Euro geschätzt. Hinweise zum Unfallgeschehen nimmt die Polizei Schneverdingen unter Ruf (05193) 982500 entgegen.

Pfingst-Gottesdienste

MUNSTER. Am Pfingstwochenende gibt es zwei interessante Gottesdienste an St. Urbani in Munster: am Samstag, dem 30. Mai, um 18.30 Uhr eine Motette unter dem Motto „Komm, Heil'ger Geist!“ in der Kirche mit Kantor Daniel Heinrich an der Orgel, Anke Heusler als Solo-Sängerin, einem Pfingstbild von und mit der Malerin Natalia Rudolf sowie einer Ansprache von Pastor Johannes Schoon-Janßen. Am Sonntag, dem 31. Mai, folgt um 10 Uhr ein Pfingst-Gottesdienst bei gutem Wetter draußen vor der Kirche im Angesicht des genau 25 Jahre alten Urbanus-Reliefs des Künstlers Wladimir Rudolf über dem Eingang der Kirche. Die Musik hierzu liefert Kantor Daniel Heinrich; Gedanken zum Urbanus-Relief gibt es in einem kurzen Gespräch mit Wladimir Rudolf; die Predigt hält Johannes Schoon-Janßen. Die Kirchengemeinde macht

darauf aufmerksam, dass das Singen der Gemeinde noch nicht wieder zugelassen, ist die Mindestabstände und Hygiene-Vorschriften einzuhalten sind und ein Mund-Nasen-Schutz mitgebracht werden muss.

Abgesagt

SCHWALINGEN. Aus aktuellem Anlass sagen die Schwalinger Mollnhaur un Sleafkeerl's ihren Tag der offenen Tür, der für den 6. Juni geplant war, ab.

Streit

OERBKE. Zu einer Auseinandersetzung kam es am vergangenen Sonntag, dem 24. Mai, gegen 23 Uhr im Ankunftszentrum Oerbke. Dort waren mehrere Bewohner untereinander in Streit geraten, zudem kam es zwischen Bewohnern und Sicherheitsdienstmitarbeitern zu körperlichen Auseinandersetzungen. Der Streit war zwischen drei Frauen entbrannt und ging in eine handfeste Auseinandersetzung über, in die sich schließlich auch männliche Bewohner einmischten. Der hinzugezogene Sicherheitsdienst versuchte, die Parteien zu trennen und wurde ebenfalls in die Auseinandersetzung verwickelt. Polizeibeamte trennten die Streitenden, von denen eine Gruppe in einem anderen Gebäude untergebracht wurde. „Durch die räumliche Trennung konnte die Situation entschärft werden. Einige der Beteiligten wurden leicht verletzt, verzichteten aber auf eine medizinische Versorgung“, heißt es im Polizeibericht.

Wir haben wieder geöffnet!

Sonnenstudio *Beauty & Sun*
Hentschke | Lüneburger Straße 18 · Munster · Tel./Fax 05192 10720
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–13.00 Uhr und 16.00–19.00 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr, sonn- und feiertags geschlossen

Fällt aus

HEIDEKREIS. Der Landkreis Heidekreis weist darauf hin, dass die für den 1. Juli angekündigte „Dagfoahrt“ mit Oskar Hein, Beauftragter für Plattdeutsch im Heidekreis, in Schneverdingen aufgrund der aktuellen Lage ausfällt. Die nächste „Dagfoahrt“ ist für November 2020 geplant.

Kein Flohmarkt

BAD FALLINGBOSTEL. Eigentlich wollten die Bewohner der Rooksberg Siedlung in Bad Fallingbostal für Sonntag, den 12. Juli, zu ihrem diesjährigen „RookSie“-Flohmarkt einladen - doch wegen der aktuellen Corona-Maßnahmen muss die diesjährige Veranstaltung abgesagt werden.

familienanzeigen

30 Jahre
Lieber Felix,
trotz Corona wünschen wir, mit dieser Anzeige alles Gute zum Geburtstag dir!
Denn aus deinem Leben gibt es viele Geschichten, von denen wollen wir nun etwas berichten.
So hast du dir mal eines Nachts, auf dem Festival ein Piercing angelacht!
An vielen Abenden in Kneipe und Feuerwehr, gab es so manches Mal ein Bierchen mehr. Auch bei wilden Festen bist du gern dabei, aber zeigst dich auf der Tanzfläche nicht vor 2!
Und das Ende meist nicht anvisiert, bist du am nächsten Tag vom Urvater kuriert. Bleibt sonntags dann mal der Kater aus, führst du bei schönem Wetter deine Honda aus.
Der Oldtimerclub und Badminton machen dir Spaß, bei beiden Dingen gibst du ordentlich Gas. Auch auf Ausflüge mit deinen Mungos hast du immer Bock, sei es in Staatskarosse oder Schottenrock.
Auf deinen Hof kommt nur Deutz-Fahr, starke Leistung, ist doch klar! Bullen, Kühe und Kälber sind der Hit und halten dich täglich fit! Denn du fühlst dich wohl in Wesseloh, und willst hier bleiben sowieso!
Corona hat dir dein Fest vorerst genommen, aber sei gewiss, eines Tages wirst du es bekommen! Und nun zum Klugschiss des Tages:
Gefegt wird trotzdem, keine Frage!!
Alles Gute zum 30igsten wünschen dir
Deine Freunde

Ohne Dich - zwei Worte so leicht zu sagen, doch so endlos schwer zu ertragen.
Brigitte Reinert
geb. Ott
* 24. 9. 1943 † 16. 5. 2020
Immer, wenn wir von Dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen auf unsere Seelen
Claudia Weber mit Frank und Leonie
Wolfgang Reinert
mit Mariateresa, Adrian und Alessandra Hilde
Traueradresse: C. Weber, Lützelbacher Straße 17, 96450 Coburg
Die Beisetzung findet am 30. 5. 2020 um 15.30 Uhr im Ruhewald Schloss Tambach bei Coburg statt.
Anstelle von Kränzen oder Blumen wird um eine Spende gebeten.
Kirchenamt Celle, IBAN: DE05 2585 1660 0055 0260 41 mit Stichwort „Munsteraner Tafel“ Kennwort“ Brigitte Reinert“ BIC: NOLADE21SOL

Gekämpft, gehofft und doch verloren.
Nun ruhe sanft, du gutes Herz, dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.
Gisela Schröder
* 26.02.1956 † 17.05.2020
Wir werden Dich sehr vermissen.
Dein Papa Willi
Heike und Uwe
Jörg
Björn und Oxana
mit Malina und Lotta
sowie alle Angehörigen
Traueranschrift:
Heike Deutzmann, Hasenfang 11, 29633 Munster
Wir haben uns im engsten Familienkreis von Gisela verabschieden müssen.

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Gedanken, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns an Dich erinnern und uns glücklich oder traurig machen, Dich aber nie vergessen lassen.
Völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen von
Hans Warnecke * 10.04.1945
der im Alter von 75 Jahren plötzlich verstarb.
.. und wir dachten, wir hätten noch so viel Zeit.
Dörte und Patrick
mit allen Angehörigen
Soltau, den 20. Mai 2020, Seilerstr. 49
Wir werden uns von Hans im Familien und Freundeskreis verabschieden.
Im Sinne von Hans bitten wir um eine Zuwendung zugunsten der Jugendarbeit der Schützengilde Soltau oder an die Neuen Alten vom MTV Soltau. Spendenkonto der Firma Wellner DE48 2585 1660 0000 1697 30 bei der Kreissparkasse Soltau, Stichwort: Hans Warnecke.

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste

Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**

Qualifizierter Krankentransport

Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle **05191 19222**

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH

Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau **05191 6020**
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode **05161 6020**

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116117**

Zahnärztlicher Notdienst

von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr
30. und 31.5.2020
Dr. Anja Mohr-Brenneiser, Inselstr. 10, Schneverdingen **05193 50351**
1. und 2.6.2020
Dr. Hans Willenbockel, Neue Straße 9, Soltau..... **05191 12343**

HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über

Praxis Dr. Müller-Kortkamp..... **05191 98600**

Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau

von Samstag, 30.5.2020, 14.00 Uhr bis Montag, 1.6.2020, 7.00 Uhr:
Dr. Friedrich Terjung, Schneverdingen (Klein- und Großtiere, Pferde) **05193 972912**
Dr. Dagmar Röders, Soltau (Kleintiere) **05191 13706**
Dr. Julika Kamradt, Steinbeck (Kleintiere) **05194 4179295**
von Montag, 1.6.2020, 7.00 Uhr bis Dienstag, 2.6.2020, 7.00 Uhr:
Kasimir Kwiatkowski, Neuenkirchen (Klein- und Großtiere) **05195 5087/-88**
Dr. Urte Schulze, Schneverdingen (Kleintiere) **05193 4893**
Dr. Anja Petersen, Soltau (Kleintiere) **05191 976737**

Apotheken-Notdienst vom 30.5.2020 bis 5.6.2020

Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Sa., 30.5. Löns-Apotheke, Bispingen, Hauptstraße 5 **05194 6811**
Finteler-Apotheke, Fintel, Am Markt 1 **04265 94050**
So., 31.5. Sonnen-Apotheke, Breloher Straße 49, Munster.. **05192 2521**
Mo., 1.6. Bahnhof-Apotheke, Schneverdingen, Bahnhofstraße 35..... **05193 52453**
Di., 2.6. Stadt-Apotheke, Schneverdingen, Verdener Straße 13..... **05193 2121**
Mi., 3.6. Heide-Apotheke, Schneverdingen, Schulstraße 2..... **05193 1243**
Do., 4.6. Stadt-Apotheke, Schneverdingen, Verdener Straße 13..... **05193 2121**
Fr., 5.6. Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4 . **05191 938843**
Zusatzdienst Soltau: Mo., Di., Do., Fr. bis 20.00 Uhr
Sa., 17.00–18.30 Uhr, So. 10.30–12.30 Uhr und 17.00–18.30 Uhr.
Sa., 30.5. Löwen-Apotheke, Soltau, Wilhelmstraße 6 **05191 2400**
So., 31.5. Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4 . **05191 938843**
Mo., 1.6. Die Alte Stadtapotheke, Soltau, Unter den Linden 1 **05191 2225**

Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietzendorf:
vom 30.5.2020 bis 5.6.2020
Salinen-Apotheke, Butterberg 15, Bergen-Sülze **05054 1231**

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

Kaufland
XXX utz dodenhof
PREISWERT + KOMPETENT
expert
EURONICS XXL Kaiserteam.de
Culinary Culinary Food
Böhme.Shop
MÖBEL SB
Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um mich und sprach: „Komm heim“.
Fritzd Dieter Krause
* 17.08.1938 † 26.04.2020
In Erinnerung
Deine Familie
Postanschrift: M. Krause, Lindenstr. 8a, 29633 Munster
Die Urnenbeisetzung erfolgte im kleinen Kreis auf dem Waldfriedhof Munster.

Sprechen auch Sie zu Freunden und Bekannten durch eine Familienanzeige im
heide kurier

famila

Gültig bis 30.05.2020 | Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung
famila Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG, Alte Weide 7-13, 24116 Kiel

besser als gut!

Frohe Pfingsten!



Bio
Deutschland
Spargel
weiß/violett, Kl. II
(1 kg = 9,98 €)

500-g-Pack

4.99

Deutschland-Nahe
Qualitätswein, trocken
0,75-Liter Flasche je

3.99

(1 Liter=5.32 €)

*Diese würzige,
fruchtbetonte
Weißwein-Cuvée
mit trockenem,
vollmundigem
Geschmack
passt perfekt zu
Gerichten mit
weißem oder
grünem Spargel –
einfach
Dein Wein!*



Tiroler Edelkalb

**Kalbsrückensteak
Kalb French Rack**
Tiroler Edelkalb ist von
edler Herkunft
und allerbeste Qualität
Kalbsfilet 100 g = 4.99 €

100 g

3.99



deutsche
Markenbutter
250-g-Packung
(100 g = 0.40 €)
Abbildungsbeispiel

~~1.25~~ spar 20%

0.99



Spare Ribs
lecker rauchig mariniert

100 g

0.79



**Thomy
Les Sauces**
250 ml + 20% gratis!
verschiedene Sorten
300-ml-Packung je
(1 Liter = 2.93 €)

~~1.39~~ spar 36%

0.88